

Grosser Stadtrat

E 23.04.3034

Nr. 11

OUrs Tanner
Webergasse 17
8200 Schaffhausen

Grossstadtrat
parteilos. links. unabhängig

an den
Grossstadtratspräsidenten
Stadthaus
Safrangasse 8
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, den 23.4.24

Postulat: Smartphonefreie Schule

Sehr geehrter Herr Präsident

Der Unterzeichnende ersucht Sie höflichst, den nachfolgenden Vorstoss auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates aufzunehmen:

Postulat: Smartphonefreie Schule

Wir alle sind extrem froh um die Möglichkeiten der modernen Technik und verwünschen sie aber auch gleichzeitig, weil sie uns zu dominieren droht!

Smartphones sind nützlich, toll, spannend, ablenkend...und gehören in die Freizeit und nicht in den Schulalltag! Ziel der Schule muss es unter anderem sein, sich auf etwas zu konzentrieren und fokussieren. Zu glauben, dass Menschen, nur weil sie mit Technik gross werden, diese auch so bedienen können, dass sie ihnen dient, ist ein weitverbreiteter Irrglaube. Mit Blick auf das Alter der jungen Menschen existiert jedenfalls eine Lebensphase, die eine Smartphone-Pause rechtfertigt. Wenn Studien zeigen, dass Jugendliche bis zu neun Stunden täglich ausserschulisch digitale Medien konsumieren, dann bedeutet das, nicht noch zusätzliche Lernzeit mit digitalen Spielereien zu vergeuden. Kinder und Jugendliche sind extrem froh um klare Regeln, auch wenn sie am Anfang bei einem Verbot kaum in Jubelgeschrei ausbrechen würden! In anderen Gemeinden funktioniert dies reibungslos: Seit über 15 Jahren gilt in Würenlos ein Handyverbot auf dem Schulareal.

Der Stadtrat ist zu beauftragen, dem Stadtparlament Bericht zu erstatten über die Prüfung geeigneter Massnahmen, wie in den obligatorischen städtischen Schulen das Ziel einer smartphonefreien Schule eingeführt werden kann.

